
Jahresrückblick 2024

Nazareth Kinderheim Kenia e.V.
Kutscherweg 6
65527 Niedernhausen

Tel +49 (0) 6127 9093659
E-Mail info@nazareth-kinder.de
Web www.nazareth-kinder.de

**Liebe Paten,
liebe Freunde des Nazareth Kinderheims,**

Markus Walker
E-Mail m.walker@nazareth-kinder.de

froh und dankbar möchten wir gemeinsam auf das Jahr 2024 zurückblicken und mit Ihnen ein paar Ereignisse rund um unser Kinderheim teilen.

Joseph und Lucy

Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle über den Gesundheitszustand von Joseph und der an Leukämie erkrankten Lucy berichtet. Joseph wurde 2024 erfolgreich an seinem Bein operiert, das kranke Gewebe konnte entfernt werden. Nachdem er jetzt wieder gesund ist, haben sich auch seine schulischen Leistungen deutlich verbessert. Joseph ist insgesamt viel ausgeglichener und fröhlicher.

Die begonnene Chemotherapie von Lucy wurde von ihrer Mutter leider unterbrochen, da sie der Meinung war, dass Lucy wieder gesund ist. Die Mutter wurde dabei von Mitgliedern einer Sekte beeinflusst, die Schulmedizin verteufelt. Nach einer deutlichen Ansage der Heimleitung wurde die Therapie wieder aufgenommen. Lucy geht es den Umständen entsprechend „gut“. Der weitere Verlauf muss aber abgewartet werden, um ihre Gesundheitssituation besser einschätzen zu können.



Lucy und Familie



Joseph

Unsere Köchin Josephine



Josephine

Unsere Köchin Josephine, die von Beginn an dabei ist, kocht mit Freude und viel Energie für die Kinder und Mitarbeiter unseres Kinderheims – das sind immerhin 36 Personen. Sie arbeitet tatkräftig von Montag bis Samstag und bereitet das Frühstück, Mittag- und Abendessen zu. Zum Frühstück gibt es normalerweise Porridge: Dafür werden Hirse, Maismehl und Casavamehl mit Wasser und Zucker gekocht. Das Mittag- und Abendessen wechselt zwischen unterschiedlichen Gerichten: Reis und Bohnen, Ugali (Maisbrei) und Gemüse oder Fisch, Süßkartoffeln oder Linseneintopf. Am Sonntag sind die Betreuer der Kinder für die Küche zuständig und es gibt meist etwas Besonderes: Mandazi (frittierter Teig) oder Chapati (Fladenbrot) mit Linsen.

Schulbau

Genau seit einem Jahr besuchen unsere Heimkinder und viele Kinder aus der Umgebung den Unterricht in der neuen Grundschule. Die glücklichen Schulkinder in ihrer Schulkleidung zu sehen, ist für uns immer wieder ein Ansporn, an diesem Projekt dranzubleiben und es fortzuführen. Wir sind sehr dankbar für den reibungslosen und erfolgreichen Verlauf des Schulbetriebs. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Daher an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Unterstützer der Nazareth-Grundschule.



Schulkinder

Der nächste Schritt ist die Erweiterung der Schule um eine „Junior Secondary-School“, also um die Klassen 7-9 (die bisherige Grundschule umfasst die Klassen 1-6). 2024 erfolgte schon der Spatenstich. Dieser kann hier übrigens fast wörtlich genommen werden, denn anders als in Deutschland werden Gebäude in Kenia mit viel höherem manuellen Einsatz errichtet und weniger durch große Baumaschinen. Für die Fertigstellung des Baus benötigen wir noch finanzielle Unterstützung. Samson Agengo erweist sich wieder als kompetenter Bauleiter vor Ort und ist neben der Heimleitung mit der Koordination der Baustelle beschäftigt.



Gebäude für Junior Secondary im Bau

Kinder helfen in Familien

Allen Nazareth-Kindern geht es im Vergleich zu ihrem Leben davor, richtig gut und das genießen sie auch. Sie bekommen täglich Frühstück, Mittagessen und Abendessen, eine gute Schulausbildung, sauberes Wasser, ein eigenes Bett, Gesundheitsvorsorge, Musikunterricht und vieles mehr.

Allerdings tritt ihre Vergangenheit manchmal in den Hintergrund. Damit der Nazareth-Standard nicht als „selbstverständlich“ hingenommen wird, organisierte die Heimleitung einen besonderen Tag für die Kinder. Die Aufgabe war, besonders bedürftige Familien zu besuchen,

für diese zu kochen, sauberes Wasser zu besorgen, Feuerholz zu organisieren, Wäsche zu waschen, Haus und Hof zu reinigen und so einen ganzen Tag die Familie zu unterstützen. Die Kinder wurden dazu in vier Gruppen eingeteilt und besuchten vier Familien. Sie haben ihre Aufgaben richtig gut gemeistert.

Die Rückmeldung der Kids war sehr positiv: Es ergaben sich neue Freundschaften und alle hatten eine gute gemeinsame Zeit. Gerne wollen die Kids das Projekt nächstes Jahr wiederholen. Durch diesen Tag wurde die Gemeinschaft des Kinderheims sehr gestärkt!



Wäsche waschen für Familien

Wechsel im Vorstand

Im Vorstand des Vereins gab es 2024 einen personellen Wechsel. Daniela Pletz führt ihr Amt nicht weiter fort. Wir freuen uns, dass Michael Heggli ihren Platz eingenommen hat. Er ist seit Jahren sehr aktiv im Verein und war auch schon einige Male vor Ort in Rangwe.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Daniela für ihre langjährige, engagierte Arbeit der letzten Jahre! Sie war stets ein verantwortungsbewusstes und aktives Mitglied des Vorstands. Ehrenamtliche Vereine leben vom Engagement der Mitglieder und Daniela ist ein leuchtendes Beispiel dafür. Sie bleibt dem Verein als Mitglied erhalten und wird sich weiterhin um unsere Homepage kümmern.

Zu Besuch in Kenia

Markus Walker war auch 2024 zu Besuch im Kinderheim und verbrachte wertvolle Zeit mit den Heimkindern und führte wichtige Gespräche mit Samson und Eunice. Er überzeugte sich, dass alles Besprochene zum Thema Schulbau und Brunnen durchgeführt wurde. Er unterstützte bei Großeinkäufen von Lebensmitteln und Kleidung auf dem Markt und besuchte einige Familien im „Busch“ sowie ehemalige Heimkinder. Daneben besuchte 2024 auch Familie Franz das Nazareth Kinderheim. Olli und Lena wurden

Jahresrückblick digital

Wer seine Spendenbescheinigungen und/oder den Jahresrückblick gern digital per Mail bekommen möchte, hilft uns Druck- und Versandkosten zu sparen. Bitte melden sie sich bei uns per E-Mail: info@nazareth-kinder.de

unterstützte bei Großeinkäufen von Lebensmitteln und Kleidung auf dem Markt und besuchte einige Familien im „Busch“ sowie ehemalige Heimkinder. Daneben besuchte 2024 auch Familie Franz das Nazareth Kinderheim. Olli und Lena wurden

mit ihren drei Kindern (zwischen 5-11 Jahre) herzlich empfangen. Vor allem die Heimkinder und ihr Patenkind haben sich gefreut. Ein erster (nicht ganz ernst gemeinter) Kommentar eines Lehrers war: „Ach, in Deutschland gibt es also auch Kinder und nicht nur Erwachsene?“. Jedenfalls hatte Familie Franz einige unvergesslich schöne Momente im Kinderheim und Kenia insgesamt. Micheal Heggli verbrachte 2024 ebenfalls mehrere Wochen im Kinderheim und kam mit vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken zurück.



Familie Franz im Kinderheim

Wir wünschen Ihnen, liebe Paten und Unterstützern des Kinderheims ein gesundes und freudiges Jahr 2025 und sprechen euch den Segen aus 2. Kor.13,13 zu: Die Gnade des Herrn

Lust auf Kenia?

Ein Besuch des Kinderheims für Unterstützer aus Deutschland ist, egal wie lange, immer möglich. Wer sich also gerne mal ein persönliches Bild vor Ort machen möchte, das Kinderheim für einige Zeit tatkräftig unterstützen, oder einfach nur mal das eigene Patenkind besuchen möchte, ist herzlich eingeladen.

Gerne unterstützt der Nazareth Verein bei der Planung und Vorbereitung und stellt den Kontakt nach Rangwe her.

Im Gegenzug ist auch für 2025 wieder ein Besuch aus dem Kinderheim in Deutschland geplant (war eigentlich schon für 2024 vorgesehen, musste aber verschoben werden, da es Probleme mit der Erteilung des Visums gab).

Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen. Wir bedanken uns für das seit Jahren ungebrochene Engagement für unser Projekt im Kinderheim in Rangwe. Wir hoffen, den begonnenen Weg, auch in diesem Jahr mit Ihnen fortsetzen zu können, und freuen uns auf viele weitere kleine und große Geschichten aus Deutschland und Kenia.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage <https://www.nazareth-kinder.de> oder auf der Instagram-Seite <https://www.instagram.com/nazarethkinderheimkenia/?hl=de>

Mit herzlichen Grüßen,

Markus Walker (1. Vorsitzender)